Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Name

Telefon

Telefax 089 2182-2709

München

Wolfgang Wagner

089 2182-2342

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 80535 München

Per E-Mail

a) Ämter für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben

b) Bereich Zentrale Aufgaben

Bitte bei Antwort angeben Geschäftszeichen

E5/a-7553-1/107 13.11.2017

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Ländliche Entwicklung und Bau von Straßen und anderen Verkehrsflächen nach den RStO sowie Ländlichen Wegen nach den RLW

Anwendung der TL AG-StB 09

Anlage

Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vom 18.08.2017, Az. IID9-43435-001/90, einschließlich Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

die "Technischen Lieferbedingungen für Asphaltgranulat", Ausgabe 2009 (TL AG-StB 09), wurden in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) von Vertretern der Industrie, der Straßenbauverwaltungen und der Wissenschaft erarbeitet. Sie enthalten materialspezifische Klassifizierungen von Asphaltgranulat, das bei der Herstellung von Baustoffgemischen für Schichten im Straßenoberbau sowie für andere Verkehrsflächen verwertet werden soll.

1. Allgemeines

In den TL AG-StB 09 werden ausschließlich Ausbaustoffe der Verwertungsklasse A (Ausbauasphalt) nach den "Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau" (RuVA-StB) behandelt.

2. Anwendung

Die TL AG-StB 09 sind künftig beim Bau von

- a) Straßen und anderen Verkehrsflächen nach den RStO sowie
- b) Ländlichen Wegen nach den RLW

anzuwenden und einschließlich der folgenden Festlegungen den Bauverträgen als Vertragsbestandteil zugrunde zu legen.

2.1 Zu Abschnitt 3 der TL AG-StB 09 (Geltungsbereich)

Die TL AG-StB gelten auch für die Lieferung von Asphaltgranulat zur Verwertung bei der Herstellung

- von Asphaltmischgut für Asphaltschichten sowie
- von Baustoffgemischen für Tragschichten ohne Bindemittel

nach den "Technischen Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen, Baustoffe, Baustoffgemische und Bauprodukte für den Bau Ländlicher Wege" (TL LW) in Verbindung mit den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege" (ZTV LW).

2.2 Zu Abschnitt 4.1.3 der TL AG-StB 09

Für die Klassifizierung ist abweichend von Abschnitt 4.1.3 der TL AG-StB 09 der Bindemittelgehalt gemäß TP Asphalt-StB, Teil 1 zu bestimmen.

2.3 Zu Anhang 3.1 der TL AG-StB 09

Für den Einsatz in Asphaltmischgut nach den TL Asphalt-StB und den TL LW ist die Klassifizierung nicht entsprechend dem Formblatt 3.1 der TL AG-StB 09, sondern nach Seite 1 des Formblattes 3.1 "Klassifizierung von Asphaltgranulat für die Verwendung in Asphalt" gemäß der Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (OBB) vom 18.08.2017, Az. IID9-43435-001/90 (s. Anlage) durchzuführen

Für die Ermittlung der maximalen Zugabemenge von Asphaltgranulat in Asphaltmischgut nach den TL LW in Abhängigkeit von der Gleichmäßigkeit des Asphaltgranulates gelten anstelle der in der Bekanntmachung der OBB enthaltenen Seite 2 des Formblatts 3.1 die Tafel 6.A und die Tabelle 6.A.1 der TL LW.

3 Bezugsmöglichkeit

Die TL AG-StB 09 können unter der FGSV-Nr. 749 bei der FGSV Verlag GmbH, Wesselinger Straße 17, 50999 Köln bezogen werden.

Die Ämter für Ländliche Entwicklung werden gebeten, dieses LMS samt Anlage ihren fachlich befassten Dienstkräften sowie dem jeweiligen Verband für Ländliche Entwicklung zur Kenntnisnahme und Beachtung zuzuleiten.

Dieses LMS samt Anlage wird in die Datenbank Bayernrecht und das Internetangebot des LVLE Bayern eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Franz Schlosser Ministerialrat Sachgebiet IID9 Az.: IID9-43435-001/90 München, 18.08.2017 Auskunft erteilt: Herr Leitner

Nebenstelle: 3565

913-I

Technische Lieferbedingungen für Asphaltgranulat, Ausgabe 2009, TL AG-StB 09

Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vom 18. August 2017, Az. IID9-43435-001/90

Regierungen Autobahndirektionen Staatlichen Bauämter mit Straßenbauaufgaben

nachrichtlich Bayerischen Landkreistag Bayerischen Städtetag Bayerischen Gemeindetag

Anlage: Anlage 3.1By "Klassifizierung von Asphaltgranulat für die Verwendung in Asphalt"

Vorbemerkung zur Änderung:

¹Der bayerische Arbeitskreis "Wiederverwendung Asphaltgranulat" hat verschiedene Regelungen getroffen, die eine möglichst hochwertige Aufbereitung und Verwendung von Asphaltgranulat gewährleisten sollen. ²Der Anhang 3.1By der Bekanntmachung zur TL AG-StB 09 (Klassifizierung von Asphaltgranulat) wurde überarbeitet und wird mit dieser Bekanntmachung eingeführt.

1. Allgemeines

¹Die "Technischen Lieferbedingungen für Asphaltgranulat", Ausgabe 2009 (TL AG-StB 09) setzen u. a. die Europäische Norm DIN EN 13108 "Asphaltmischgut – Mischgutanforderungen – Teil 8: Ausbauasphalt" in Deutschland um. ²Sie enthalten materialspezifische Klassifizierungen von Asphaltgranulat, das bei der Herstellung von Baustoffgemischen für Schichten im Straßenoberbau sowie für andere Verkehrsflächen verwertet werden soll.

. . .

2. Anwendung

- 2.1 Die TL AG-StB 09 samt bekanntmachendem ARS Nr. 13/2009 sind bei Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Bundesfernstraßen, der Staatsstraßen und der von den Staatlichen Bauämtern betreuten Kreisstraßen anzuwenden.
- 2.2 Für den Einsatz in Asphaltmischgut nach den TL Asphalt-StB ist die Klassifizierung nicht entsprechend dem Formblatt 3.1 der TL AG-StB 09, sondern nach dem in der Anlage zu dieser Bekanntmachung enthaltenen Formblatt 3.1By "Klassifizierung von Asphaltgranulat für die Verwendung in Asphalt" durchzuführen.
- 2.3 Für die Klassifizierung ist abweichend von Punkt 4.1.3 der TL AG-StB der Bindemittelgehalt gemäß TP Asphalt-StB, Teil 1 zu bestimmen.
- 2.4 Im Interesse einer einheitlichen Handhabung empfehlen wir, diese Bekanntmachung auch für Baumaßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, Städte und Gemeinden anzuwenden.

3. Außerkrafttreten

Die Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vom 29. August 2016 (AllMBI. S. 2104) wird aufgehoben.

4. Bezugsmöglichkeit

Die TL AG-StB 09 können bei der FGSV Verlag GmbH, Wesselinger Straße 17, 50999 Köln bezogen werden.

gez. Helmut Schütz Ministerialdirektor

Klassifizierung von Asphaltgranulat für die Verwendung in Asphalt

Lagerplatz/Asphaltmischwerk:
Bezeichnung der Lagerhalde: Größe der Lagerhalde: Herkunft des Asphaltgranulates (Baustelle): Asphaltgranulat aus Anzahl der Proben Asphaltgranulat
Größe der Lagerhalde: ca t Herkunft des Asphaltgranulates (Baustelle): Asphaltgranulat aus Fräsasphalt DS+BS □ Aufbruchasphalt □□ Anzahl der Proben
Herkunft des Asphaltgranulates (Baustelle): Asphaltgranulat aus Anzahl der Proben Asphaltgranulat Asphaltgranulat
Herkunft des Asphaltgranulates (Baustelle): Asphaltgranulat aus Anzahl der Proben Asphaltgranulat Asphaltgranulat
Asphaltgranulat aus Fräsasphalt DS+BS □ Aufbruchasphalt □□ Anzahl der Proben
Anzahl der Proben Asphaltgranulat
Asphaltgranulat
Eigenschaft / Merkmalsgröße Kategorie / Prüfergebnis / Prüfverfahren Prüfung Vorin
max. Stückgröße (U) 5 8 11 16 22 32 45 56 63 \square
Gleichmäßigkeit Größter Wert Kleinster Wert Mittelwert Spannweite a
Bindemittelgehalt (B) [M%]
Erweichungspunkt ($T_{R\&B}$) [° C]
Anteil < 0,063 mm [M%] □
Korn Anteil 0,063/2 mm [M%]
Anteil > 2 mm [M%]
Rohdichte (ρ_{mv})
Fremdstoffgehalt (FM) $FM_{1/0,1}$
Gesteinskörnungen
Eigenschaft / Merkmalsgröße Kategorie / Prüfergebnis Prüfung Vorin
Stoffliche Kennzeichnung
Art der Gesteinskörnungen
Feine Gesteinskörnung
Grobe Gesteinskörnung
Art der Zusätze
Normal N
Great de la constant
11,2 10 22,1 51,6 10
Kornform
Kornformkennzahl (SI) SI_{15} SI_{20} SI_{50} SI_{NR}
Plattigkeitskennzahl (FI) FI_{15} FI_{20} FI_{50} FI_{NR}
Anteil gebrochener Körner $(C)^1$ $C_{100/0}$ $C_{95/1}$ $C_{90/1}$ $C_{90/3}$ $C_{50/30}$ C_{NR}
Widerstand gegen Zertrümmerung
Schlagzertrümmerung (SZ) SZ_{18} SZ_{22} SZ_{26} SZ_{NR}
LA-Koeffizient (LA) LA_{20} LA_{25} LA_{30} LA_{NR} \square \square
Polierwert (PSV) $PSV_{angegeben}$ (42; 48; 51) PSV_{NR}
Polierwert (PSV) $PSV_{angegeben}$ $(42; 48; 51)$ PSV_{NR}
$ \begin{array}{ c c c c c c }\hline \text{Polierwert } (PSV) & PSV_{\text{angegeben}} (42;48;51) & PSV_{\text{NR}} & \Box & \Box \\\hline \text{Frost-Widerstand} & & & & & & & & & & & & & & & & & & &$
Polierwert (PSV) $PSV_{angegeben}$ (42; 48; 51) PSV_{NR} \square \square Frost-Widerstand Widerstand gegen Frost (F) F_1 F_4 F_{NR} \square \square Widerstand gegen Frost-
$ \begin{array}{ c c c c c c }\hline Polierwert (\textit{PSV}) & \textit{PSV}_{angegeben} (42;48;51) & \textit{PSV}_{NR} & \Box & \Box \\\hline Frost-Widerstand \\ \hline & Widerstand gegen Frost (\textit{F}) & \textit{F}_1 & \textit{F}_4 & \textit{F}_{NR} & \Box & \Box \\\hline & Widerstand gegen Frost-\\ & Tausalz (\textit{FT}) & \leq 5 & \leq 8 & \Box & \Box \\\hline \\ \hline \textbf{Bindemittel} \\ \hline \end{array} $
$ \begin{array}{ c c c c c }\hline Polierwert (\textit{PSV}) & \textit{PSV}_{angegeben} (42; 48; 51) & \textit{PSV}_{NR} & \Box & \Box \\\hline Frost-Widerstand & & & & & & & & & & & & & & & & & & &$
$ \begin{array}{ c c c c c c }\hline Polierwert (\textit{PSV}) & \textit{PSV}_{angegeben} (42;48;51) & \textit{PSV}_{NR} & \Box & \Box \\\hline Frost-Widerstand \\ \hline & Widerstand gegen Frost (\textit{F}) & \textit{F}_1 & \textit{F}_4 & \textit{F}_{NR} & \Box & \Box \\\hline & Widerstand gegen Frost-\\ & Tausalz (\textit{FT}) & \leq 5 & \leq 8 & \Box & \Box \\\hline \\ \hline \textbf{Bindemittel} \\ \hline \end{array} $
$ \begin{array}{ c c c c c }\hline Polierwert (\textit{PSV}) & \textit{PSV}_{angegeben} (42; 48; 51) & \textit{PSV}_{NR} & \Box & \Box \\\hline Frost-Widerstand & & & & & & & & & & & & & & & & & & &$
$ \begin{array}{ c c c c c c }\hline Polierwert (\textit{PSV}) & \textit{PSV}_{angegeben} (42; 48; 51) & \textit{PSV}_{NR} & \Box & \Box \\\hline Frost-Widerstand \\ \hline & Widerstand gegen Frost (\textit{F}) & \textit{F}_1 & \textit{F}_4 & \textit{F}_{NR} & \Box & \Box \\\hline & Widerstand gegen Frost-\\ & Tausalz (\textit{FT}) & \leq 5 & \leq 8 & \Box & \Box \\\hline \\ \hline \textbf{Bindemittel} \\ \hline \textbf{Eigenschaft / Merkmalsgröße} & \textbf{Prüfergebnis} & \textbf{Prüfung Voring} \\\hline Bindemittel & & \Box & \Box \\\hline \end{array} $

¹ Gemäß Bekanntmachung zur ZTV Asphalt-StB der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Ermittlung der maximalen Zugabemenge von Asphaltgranulat in Asphaltmischgut in Abhängigkeit von der Gleichmäßigkeit des Asphaltgranulats Ermittelt nach TL Asphalt-StB 07/13, Anhang D

Gesamttoleranz der relevanten Merkmale Tzul,i Tabelle D. 1 aus Anhang D

		$T_{\mathrm{zul,i}}$	$T_{\mathrm{zul,i}}$	
Merkmal	Einheit	Asphaltmischgut für Asphaltdeck-,		Ermittelte
		Asphaltbinder- und Asphalttrag-	tragschichten	Spannweite a _i
		deckschichten		
$T_{R\&B}$	°C	8	8	
Bindemittelgehalt	M%	0,8	1,0	
Kornanteil <0,063 mm	M%	6,0	10,0	
Kornanteil 0,063 bis 2 mm	M%	16,0	16,0	
Kornanteil > 2 mm	M%	16,0	18,0	

$Er mittlung \ der \ gr\"{o} \ B t m\"{o} g lichen \ Asphalt granulat-Zugabemenge \ f\"{u}r \ Asphalt granulat \ in \ o.g. \ Mischgutsorten$

Berechnet nach Formel 1 oder Formel 1 und Formel 2 aus TL Asphalt-StB Anhang D

		errechnete mögliche	ermittelte
		Asphaltgranulat - Zugabemenge	größte Zugabemenge
		in M% für alle Merkmale	in M%
Merkmal	Einheit	Z_{i}	
$T_{R\&B}$	°C		
Bindemittelgehalt	M%		
Kornanteil <0,063 mm	M%		
Kornanteil 0,063 bis 2 mm	M%		
Kornanteil > 2 mm	M%		

Datum	Name Ersteller